

G E S A M T V E R T R A G

zwischen

der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Sitz Berlin, vertreten durch ihren Alleinvorstand, Herrn Professor Dr. h.c. Erich Schulze, Bayreuther Str. 37/38, 1000 Berlin 30; Herzog-Wilhelm-Str. 28, 8000 München 2

- im nachstehenden Text kurz "GEMA" genannt -

und

dem Deutschen Schaustellerbund e.V., Sitz Berlin, Geschäftsstelle Hochkreuzallee 67, 5300 Bonn 2

- im nachstehenden Text kurz "Organisation" genannt -

wird folgender G E S A M T V E R T R A G geschlossen:

1.
Vertragshilfe

Die Organisation gewährt der GEMA Vertragshilfe. Die Vertragshilfe besteht darin,

- a) daß die Organisation der GEMA bei Abschluß des Vertrages ein vollständiges Verzeichnis ihrer Untergliederungen

und diese jeweils ein Verzeichnis ihrer musikveranstaltenden Mitglieder mit den genauen Anschriften - bei juristischen Personen auch den Namen und die Adresse des Vorsitzenden bzw. Geschäftsführers - aushändigen und jede spätere Veränderung mitteilen wird,

- b) daß die Mitglieder der Organisation angehalten werden, ihre Musikdarbietungen bei der GEMA anzumelden, die erforderliche Einwilligung der GEMA rechtzeitig durch Abschluß eines Vertrages einzuholen und ihren vertraglichen Verpflichtungen fristgemäß nachzukommen,
- c) daß die Erfüllung der Aufgaben der GEMA in Wort und Schrift durch geeignete Aufklärungsarbeiten erleichtert wird,
- d) daß die Organisation der GEMA jeweils 12 Exemplare ihrer Veröffentlichungen (Verbandsmitteilungen, Rundschreiben usw.), soweit sie Musikdarbietungen betreffen, kostenlos übersendet,
- e) daß die Organisation ihre Mitglieder zur Teilnahme am Lastschriftverfahren auffordert.

2. Vorzugssätze

- (1) Dafür erklärt die GEMA sich bereit, der Organisation und ihren Mitgliedern für ihre Musikdarbietungen, soweit sie im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erfolgen und die Einwilligung vorher ordnungsgemäß nach den Bestimmungen dieses Gesamtvertrages erworben wird, die Vorzugssätze für die Organisationen der jeweils gültigen Tarife M-U und VR-T-G der GEMA, wie

sie im Bundesanzeiger veröffentlicht sind, als Vergütungen zu berechnen. Die vollständigen Tarife sind als Anlage diesem Gesamtvertrag beigelegt.

- (2) Die Vergütungssätze sind Nettobeträge, zu denen die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (z.Zt. 7 %) hinzuzurechnen ist.

3.

Abschluß von Verträgen

- (1) Die Einwilligung der GEMA für Musikdarbietungen ist rechtzeitig vor Durchführung durch Abschluß eines Vertrages zu erwerben.
- (2) Für die Anmeldung der Musikdarbietungen, die Zahlungsweise und den Umfang der Einwilligung der GEMA gelten die aus den Verträgen ersichtlichen Bedingungen.
- (3) Bei Jahresverträgen ist die GEMA im Falle eines Zahlungsverzuges berechtigt, nach vorheriger Anmahnung des fälligen Betrages die Verträge rechtzeitig zum Letzten eines jeden Vertragsmonats mit einer Frist von 10 Tagen zu kündigen.

4.

Unerlaubte Musikdarbietungen

Unberührt bleiben die Ansprüche der GEMA für Musikdarbietungen, für die die Einwilligung nicht ordnungsgemäß nach den Bestimmungen dieses Gesamtvertrages erworben wird. In diesen Fällen gelten für die Berechnung die Normalvergütungssätze. Das Recht der GEMA zur Berechnung

von Schadensersatz (doppelte Normalvergütung) bleibt unberührt.

**5.
Meinungsverschiedenheiten**

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten mit Mitgliedern der Organisation kann die GEMA zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten die Organisation benachrichtigen, damit diese sich mit dem Mitglied in Verbindung setzen kann. Wird jedoch innerhalb von drei Monaten nach der Benachrichtigung der Organisation eine gütliche Einigung nicht erreicht, hat jede Partei das Recht, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

**6.
Zahlungsweise**

- (1) Die Vergütungssätze der GEMA sind, soweit sich aus der Rechnung nichts Abweichendes ergibt, spätestens innerhalb einer Woche nach Rechnungserhalt kostenfrei an die GEMA zu zahlen.
- (2) Für jede Mahnung wird ein anteiliger Kostenersatz von zur Zeit DM 5,-- erhoben.

**7.
G V L**

- (1) Die Vergütungssätze M-U erhöhen sich um 20 % für Rechnung GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH, Hamburg).
- (2) Bei Anwendung der Vergütungssätze VR-T-G werden für

Rechnung GVL die gleichen Vergütungssätze wie für die GEMA berechnet.

8.
**Ausschluß der Gewährung des
Gesamtvertragsnachlasses**

Die Mitglieder der Organisation, die die Angemessenheit der in diesem Gesamtvertrag vereinbarten Tarife der GEMA beim Deutschen Patentamt, der Schiedsstelle beim Deutschen Patentamt gemäß § 14 WahrnG oder einem ordentlichen Gericht angreifen, verlieren für alle ihre Musikdarbietungen vorübergehend den Anspruch auf Gewährung der Vorzugsvergütungssätze (Normalvergütungssätze minus 20 % Gesamtvertragsnachlaß).

9.
Vertragsdauer

Der Vertrag wird für die Zeit

vom 1. Oktober 1987 bis 30. März 1990

geschlossen. Er verlängert sich nicht automatisch und bedarf auch keiner Kündigung.

10.
Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.
- (2) Änderungen, Ergänzungen oder die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen für ihre Rechtswirksamkeit der Schriftform.

München, den 17.12.1987
GEMA

GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGS-
UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE

DER VORSTAND



(Prof. Dr. Erich Schulze)

Bonn, den 16.12.87

